



Pressemitteilung

für Politik, Umwelt, Wasser, Wissen, Gesundheit, Frauen, Europäische Union
- zur sofortigen Veröffentlichung

Runder Tisch in Sofia mit der Europäischen Kommission (DG Env)

18. März 2010, Grand Hotel Sofia

Nachhaltige und bezahlbare Abwassersysteme und sanitäre Einrichtungen für ländliche Gegenden in Rumänien und Bulgarien

Ein High-Level-Treffen am 18.März mit bulgarischen und rumänischen Entscheidungsträgern und der Europäischen Kommission zeigt konkrete Lösungen auf

München, 16. März 2010- **Unsichere Trinkwasserversorgung, fehlende Abwasserbehandlung und unzumutbare sanitäre Versorgung sind auch für Menschen in der Europäischen Union, namentlich in Bulgarien und Rumänien, ein Problem. Auf höchster Ebene wird deshalb WECF, Women in Europe for a Common Future, und Earth Forever in Sofia mit führenden nationalen und internationalen Politikern, Fachleuten, Vertreter(inne)n der WHO und der EU bei einem Runden Tisch am Donnerstag, den 18.März in Sofia, über nachhaltige und bezahlbare sanitäre Einrichtungen und Abwasseraufbereitung in ländlichen Regionen von Bulgarien und Rumänien diskutieren.**

Renommierte Abwasserexperten aus Deutschland, England, Belgien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien, etc. werden an dem Treffen ebenso teilnehmen, wie die Europäische Kommission, vertreten durch die DG Environment, die Weltgesundheitsorganisation und zahlreiche Vertreter(innen) von Ministerien, regionalen Behörden, Gemeindeverwaltungen, Unternehmen sowie NGOs aus Bulgarien und Rumänien.

In Rumänien und Bulgarien lebt ein Großteil der Bevölkerung in ländlichen Regionen. Auch wenn in Bulgarien fast alle Bewohner durch eine zentrale Trinkwasserzufuhr versorgt werden, haben 98% der Dörfer keine adäquate Abwasserbehandlung. In Rumänien sind viele Menschen in ländlichen Gegenden für Trinkwasser auf häufig ungeschützte Brunnen und im sanitären Bereich auf Plumpsklos angewiesen.

Die Europäische Union regelt den Bau von Abwasserkanälen und Kläranlagen durch die Kommunale Abwasserrichtlinie und die Wasserrahmenrichtlinie. Der darin vorgesehene Bau

WECF

Sankt-Jakobs-Platz 10
D – 80331 Munich, Germany
Phone: + 49 - 89 - 23 23 938 - 0
Fax: + 49 - 89 - 23 23 938 - 11
Email: wecf@wecf.eu
www.wecf.eu

Account number: 13 13 90 50
Bank code: 701 500 00
Stadtsparkasse München
WECF e.V. 143 224 60482
Finanzamt München
für Körperschaft
NGO status bei ECOSOC/United Nations

und Betrieb konventioneller Abwasseranlagen ist aber oft unbezahlbar, besonders für kleine ländliche Gemeinden in den neuen Mitgliedsländern. Nachhaltige, dezentrale Lösungen sind dringend nötig. WECF und Earth Forever zeigen deshalb im Rahmen des Runden Tisches konkrete Lösungen für nachhaltiges Abwassermanagement auf und für werben für deren Umsetzung.

Ein wichtiger Veranstaltungspunkt ist auch die Vorstellung einer aktuellen Studie zum Zustand der Abwasserreinigung in ländlichen Gegenden Bulgariens. Die Studie wurde vom bulgarischen Ministerium für Landwirtschaft und Nahrung finanziert und von der bulgarischen Firma Sher durchgeführt.

Die Organisator(inn)en erwarten sich aus der Diskussion am Runden Tisch

- die Zunahme an Informations- und Bewusstseinsförderung über nachhaltige und kostengünstige Abwassersysteme und sanitäre Einrichtungen und
- den Beginn eines politischen Dialogs mit dem Ziel, bezahlbare, nachhaltige und moderne Lösungen für Abwasserbehandlung/sanitäre Einrichtungen zu regulieren und zu fördern.

Über WECF

Eine gesunde Umwelt für alle ist das Hauptziel von WECF, Women in Europe for a Common Future. WECF ist ein Netzwerk aus hundert Frauen- und Umweltorganisationen in mehr als 40 Ländern. Das Netzwerk umfasst Westeuropa und die EECCA-Region (Osteuropa, den Kaukasus und Zentralasien). WECF hat drei Niederlassungen: in den Niederlanden, Deutschland und in Frankreich. WECF mobilisiert Frauen (und Männer), um bezahlbare Lösungen für Umweltgesundheitsprobleme in ihrem Umfeld zu finden und ermutigt Frauen zur : www.wecf.eu

WECF ist Partner der “Sustainable Sanitation Alliance“-SuSanA.

Anmerkung für die Medien:

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte: Dr.-Ing. Claudia Wendland, mobil 49 172 414 3901, claudia.wendland@wecf.eu

Johanna Hausmann, Presse WECF Deutschland, Tel 0049 89 2323938-19, mobil 0049 173 3570268, johanna.hausmann@wecf.eu

Weitere Informationen können Sie von unserer Website heruntergeladen:

<http://www.wecf.eu/english/articles/2010/02/roundtable-sofia.php>

- ü [Infoblatt auf englisch und deutsch](#)
- ü [Diskussionspapier in englisch, bulgarisch und rumänisch](#)
- ü [Programm des Runden Tisches in englisch und bulgarisch](#)
- ü [Leitfaden als Hintergrundlektüre auf englisch, rumänisch und bulgarisch](#)

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, das Bundesamt für Naturschutz und das Umweltbundesamt im Rahmen des Beratungshilfeprogramms für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas.

